

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung für Baumaßnahmen an Sportstätten

Landratsamt
Saale-Holzland-Kreis
Schulverwaltungs- und Kulturamt
Im Schloß
07607 Eisenberg

Antragsteller (Name und Anschrift):

.....
.....
.....
.....

Ort, Datum

.....

Auskunft erteilt:

Name:.....

Tel-Nr. mit Vorwahl:.....

Fax-Nr:.....

Maßnahme/Ort:

.....
.....
.....
.....
.....

Aufforderung zur Antragstellung vom:

.....

Für die Gesamtkosten von

..... Euro

.....Euro

(vgl. Sportförderungsrichtlinie Pkt. III)

1. Bestandteil des Antrages ist der Finanzierungsplan in der Anlage.

2. Die Kreismittel werden benötigt:

Haushaltsjahr	Grundstück Euro	Bau Euro	Ausstattung Euro		Gesamt Euro

3. Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:

(Darstellung und Begründung des Vorhabens, insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Konzeption und Ziel,
Angaben

über die bisherige Tätigkeit; Abstimmung mit anderen Stellen; soweit nicht in den beigefügten Unterlagen
erläutert)

(3 Kostenvoranschläge)

5. Der Antragsteller erklärt, dass er das Vorhaben noch nicht begonnen hat.

(Als Vorhabensbeginn ist der Abschluss eines der Bauausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Planung, Bodenuntersuchung oder Grunderwerb gelten nicht als Beginn.)

6. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug / nicht / berechtigt ist.

(Zutreffendes ist kenntlich zu machen. Bei Berechtigung ist Bescheinigung des Finanzamtes beizufügen.)

7. Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

- Sportförderungsrichtlinie des SHK (K332-14/96 vom 04.09.96 Pkt. III. 1.-4.)
- Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 03.05.2001 (ThürStAnz. Nr. 09/2001 S. 331-333)
- Richtlinie zur Mindestlohn-Erklärung bei Bauvergaben vom 03.05.2001 (ThürStAnz Nr. 23/2001 S. 1235)
- Richtlinie zur Mittelstandsförderung und Berücksichtigung Freier Berufe sowie zum Ausschluss ungeeigneter Bewerber bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergabe-Mittelstandsrichtlinie) vom 20.04.2001 (ThürStAnz Nr. 21/2001 S. 1142)
- Richtlinie über die Zubenennung von Unternehmen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach der Verdingungsordnung für Leistungen - ausgen. Bauleistungen - (VOL) vom 20.11.1996 (ThürStAnz.Nr. 51/1996 S. 2302)
- Verdingungsordnung für Leistungen - Teil A und Teil B (VOL /A und VOL/B) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1997 (Bundesanzeiger Nr. 163 a)
- Verdingungsordnung für Bauleistungen - Teil A und Teil B (VOB/A und VOB/B) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juni 1996 (Bundesanzeiger Nr. 125 a)

8. Der Antragsteller erklärt, dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen ist.

9. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

10. Der Antragsteller versichert, dass die Folgekosten (Betriebskosten) für das Vorhaben aufgebracht werden können.

11. Ausfertigung dieses Antrages wurde übersandt an:

	Anzahl Original	Mehrfachausfertigung
Landratsamt	1	

12. Stellungnahme der Gemeindeverwaltung:

(Bitte gesondert!)

Unentgeltliche Arbeitsleistungen

1. Antragsteller/Anschrift:

2. Landkreis:

3. Beantragte Maßnahme:

4. Höhe der unentgeltlichen Arbeitsleistungen:

5. Bestätigung durch den bauleitenden Architekten bzw. einen Bausachverständigen:

Hiermit bestätige ich, dass durch die Vereinsmitglieder die o. g. unentgeltlichen Arbeitsleistungen erbracht werden können und nach Beendigung der Maßnahme nachgewiesen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

6. Verpflichtung des Vereins:

Hiermit verpflichtet sich o. g. Verein, die angegebenen unentgeltlichen Arbeitsleistungen tatsächlich zu erbringen und nach Beendigung der Maßnahme entsprechend nachzuweisen.

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

BAU-TAGESBERICHT

Finanzierungsplan zum beantragten Vorhaben

	Grundstück Euro	Bau Euro	Ausstattung Euro	Gesamt Euro
GESAMTKOSTEN				
Eigenmittel				
unentgeltliche Arbeitsleistungen				
Zuschüsse				
davon Landkreis				
davon Gemeinde				
davon Bundesanstalt für Arbeit				
davon Sonstiges				
davon Spenden / Sponsoren				

Bitte beachten: Bei Beteiligung anderer Geldgeber sind die schriftlichen Bestätigung über die Mitfinanzierung beizufügen.

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel